

**Bei 325 Laufveranstaltungen in Württemberg wurden  
im Jahr 2017 mehr als 435.000 Beine bewegt**  
*Die WLV-Statistik 2017 vermeldet einen neuen  
Teilnehmerrekord*



*Laufen, Walking und Nordic Walking sind weiter „im Trend“ und insbesondere im Frühjahr sind diese Sportarten sehr beliebt, wenn es an die Umsetzung von „guten Vorsätzen“ geht. Die Zahl der Sportlerinnen und Sportler, die sich meist mehrmals wöchentlich die Laufschuhe schnüren, bewegt sich weiter auf hohem Niveau. Dies spiegelt sich u.a. in der Laufstatistik 2017 des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes wider.*

Im sportlichen Wettkampf wollten sich im Jahr 2017 bei 325 Laufveranstaltungen in Württemberg 218.769 Sportlerinnen und Sportler mit anderen messen. Mit viel Herzblut und Knowhow planen und organisieren die vielen ehrenamtlich Engagierten in den örtlichen Vereinen und LaufTREFFs attraktive Lauf- und Walkingveranstaltungen für jedermann. Egal ob auf der Strasse, auf Wegen und Pfaden, über Asphalt, über Stock und Stein durch den Wald oder im Gelände - für jeden Läufer typ sind entsprechende Laufveranstaltungen im Angebot. Doch nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern auch gesundheitsorientierte Motive und/oder das Gemeinschaftserlebnis bewegen die vielen Läuferinnen und Läufer.

Mit den 218.769 Laufteilnahmen wurde im Jahr 2017 ein neuer Rekord in Württemberg aufgestellt. In keinem der früheren Jahre haben mehr Sportlerinnen und Sportler an einem oder mehreren Lauf-, Walking- oder Nordic Walking-Wettbewerb (en) erfolgreich teilgenommen. Bleibt abzuwarten, ob diese Tendenz auch bundesweit zu beobachten ist. Die Statistik des Deutschen Leichtathletik-Verbandes erscheint voraussichtlich Anfang März 2018 und wird zeigen wie die Entwicklung in den anderen Bundesländern verläuft.

In der Statistik der größten Laufveranstaltungen in Württemberg steht 2017 der Ulmer Einstein-Marathon mit seinen vielen Läuferinnen und Läufern im Kinder und Jugendbereich an der Spitze. 10.674 junge Erwachsene, Aktive und Seniorensportler sowie 4.567 Kinder und Jugendliche durften sich in Ulm die Finishermedaille umhängen. Auf Rang 2 und 3 folgen die zwei großen Hauptstadt-Laufevents: Beim 24. Stuttgart-Lauf konnten mit 14.194 Sportlerinnen wesentlich weniger Teilnehmer im Ziel in der Mercedes-Benz-Arena begrüßt werden als in den Vorjahren. Dagegen steigen die Teilnehmerzahlen beim DEE AOK Firmenlauf in Stuttgart stetig weiter. 5.977 Läuferinnen und Läufer aus Firmen und Institutionen der unterschiedlichsten Branchen absolvierten auf der Waldau einen gemeinschaftlichen Afterwork-Run. Die betriebliche Gesundheitsförderung zeigt hier immer mehr ihre Wirkung. Auf den weiteren Plätzen folgen wie im Vorjahr der 17. Heilbronner Trollinger Marathon mit 5.197 Finishern sowie der 14. Bottwartal-Marathon mit 4.920 Teilnehmern. 2.869 Teilnehmer mußte man im Ziel haben, um 2017 unter die TOP TEN der Laufveranstaltungen in Württemberg zu kommen und für Platz 50 waren immer noch mehr als 1.000 Finisher notwendig. Die TOP 10 erreichten neben den bereits genannten auch der Ditzinger Lebenslauf (3.719), der größte Silvesterlauf in Bietigheim (3.091), der ebm-papst Marathon im Hohenlohekreis (3.084), der LKZ-Firmenlauf in Ludwigsburg (2.901), und der Flugfeld Firmenlauf in Böblingen/Sindelfingen (2.869).

Eine detaillierte Aufstellung der TOP 100 in Württemberg, sowie eine Darstellung der Entwicklung von Teilnehmer- und Veranstaltungszahlen zwischen 2000 und 2017 sowie weitere Informationen zur Organisation und Anmeldung von Laufveranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Württ. Leichtathletik-Verbandes unter [www.wlv-sport.de](http://www.wlv-sport.de) in der Rubrik „Breitensport – Laufveranstaltungen“.